

FR, 8. SEPTEMBER, 18.00 UHR

Externer Veranstaltungsort: ehem. Hafenamts in der Hafencity, vor der Osakaallee 12, Hamburg
Kundgebung anlässlich des 80. Jahrestags des Waffenstillstands Italiens mit den Alliierten

**Italienische Militärinternierte:
Erinnern und Entschädigen!**

SO, 10. SEPTEMBER, 10.00 – 17.00 UHR**Tag des offenen Denkmals**

Das diesjährige Motto des bundesweit ausgetragenen Tags des offenen Denkmals lautet „Talent Monument. Bühne frei für die Denkmal-Stars von morgen!“ Am Tag des offenen Denkmals können Sie sich auch über das umfangreiche und vielschichtige ehrenamtliche Engagement in der Gedenkstätte Lager Sandbostel informieren, ohne dass es die Gedenkstätte nicht in der heutigen Form geben würde. Vielleicht können wir Sie auch für eine ehrenamtliche Tätigkeit in Sandbostel gewinnen?

SO, 10. SEPTEMBER, 10.00 UHR UND 14.00 UHR

Themenrundgänge anlässlich des 80. Jahrestages der Kapitulation Italiens

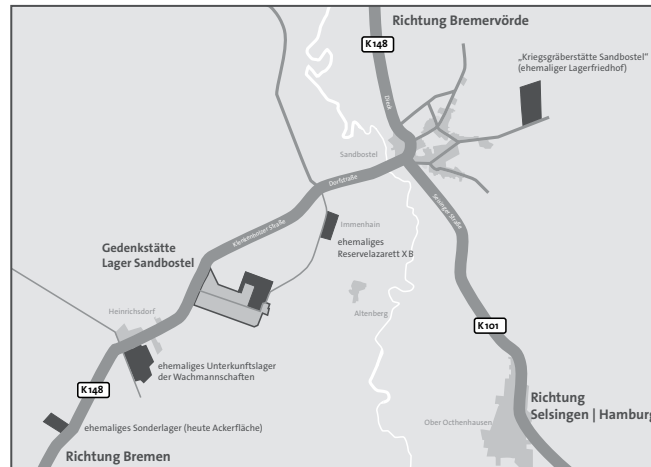
Nach der Absetzung Mussolinis am 8. September 1943 schloss die italienische Regierung einen Waffenstillstand mit den Alliierten. Daraufhin nahm die Wehrmacht über 600.000 italienische Soldaten in ihrem Machtbereich in Gefangenschaft, dabei kam es auch zu Massakern an den Soldaten. In Sandbostel und dem zugeordneten Zweiglager Wietzendorf wurden über 67.000 Militärinternierte registriert und in allen Wirtschaftsbereichen zur Arbeit eingesetzt.

SO, 24. SEPTEMBER, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude
Öffentlicher Rundgang

Kontakt

Stiftung Lager Sandbostel
Gedenkstätte Lager Sandbostel
Grefststraße 3, 27446 Sandbostel
Tel.: 04764 2254-810
E-Mail: info@stiftung-lager-sandbostel.de
Internet: www.stiftung-lager-sandbostel.de
facebook.de/gedenkstaettelagersandbostel
instagram.de/gedenkstaettelagersandbostel

**Öffnungszeiten der Gedenkstätte**

Montag–Freitag 9.00–16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00–17.00 Uhr (März–Oktober)
12.00–16.00 Uhr (November–Februar)

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden.

Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

Spendenkonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz
BIC: BRLADE21ROB
IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Zevener Volksbank eG
BIC: GENODEF1SIT
IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Lageplan: Anat Frumkin, Foto: Carsten Karstensen

Gedenkstätte Lager Sandbostel



Öffentliche Rundgänge

Einführung in die Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Sandbostel. Besichtigt werden ein Teil des ehemaligen Lagergeländes und historische Gebäude.

Die Dauerausstellung kann im Anschluss besucht werden.

Dauer: Etwa zwei Stunden. Eine Anmeldung zu den Führungen ist nicht notwendig. Kostenfrei. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

JULI

SO, 9. JULI, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SO, 23. JULI, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

AUGUST

SO, 13. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SA, 19. UND SO, 20. AUGUST

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Fotoworkshop mit Carsten Karstensen

Fotografieren lernen – an einem besonderen Ort

Dieser zweitägige Workshop (beide Tag von 10.00 bis ca. 16.00 Uhr) vermittelt das Basiswissen, um in typischen Fotosituationen das Bild im Kopf auch zum Bild auf der Speicherkarte zu machen. Neben den elementaren Grund-

lagen der Fotografie werden die verschiedenen Einstellmöglichkeiten der Kamera und die Wirkung auf die Bilder behandelt. Als Hintergrund für unsere Fotoarbeit haben wir die Gedenkstätte Lager Sandbostel gewählt. Neben verschiedenen Fotomotiven wollen wir auch die Geschichte dieses historischen Ortes in den Fokus nehmen und mit eigenen Fotos aus verschiedenen Perspektiven zu dieser Geschichte arbeiten.

*Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Anmeldung über c.karstensen@stiftung-lager-sandbostel.de*

SO, 27. AUGUST, 14.00 UHR

Treffpunkt: Foyer im Ausstellungsgebäude

Öffentlicher Rundgang

SEPTEMBER

FR, 1. SEPTEMBER – DI, 31. OKTOBER

Bernard Le Godais-Saal, Greftstr. 5, 27446 Sandbostel

Sonderausstellung: Der Überfall auf Polen

Am frühen Morgen des 1. Septembers 1939 eröffnete die deutsche Kriegsmarine das Feuer auf einen polnischen Stützpunkt bei Danzig und verantwortete mit dem völkerrechtswidrigen Angriff den Beginn des Zweiten Weltkriegs. Eines Krieges, der bis zu seinem Ende im Mai 1945 mehr als 60 Millionen Menschen das Leben kostete - unter ihnen auch polnische Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge im Stalag X B Sandbostel.

Eine Ausstellung des Antikriegsmuseums und der Friedensbibliothek der ev. Kirche Berlin-Brandenburg.

FR, 1. SEPTEMBER 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal, Greftstr. 5, 27446 Sandbostel-

Ausstellungseröffnung anlässlich des 84. Jahrestages des deutschen Überfalls auf Polen

SO, 3. SEPTEMBER, 18.00 Uhr

**Ev.-luth. Lagerkirche Sandbostel,
Greftstr., 27446 Sandbostel**

„gut:jetzt“ – Zeit für Frieden“

Der Gottesdienst lädt ein zum Mitgestalten und Mitfeiern und versteht sich als Forum und Werkstatt für frische, herausfordernde und neue Impulse zu aktuellen Themen des Friedens.

Eine Veranstaltung der St.-Lamberti Kirchengemeinde Selsingen und des Kirchenkreises Bremervörde-Zeven

DI, 5. SEPTEMBER, 18.00 UHR

Bernard Le Godais-Saal

Vortrag von Prof. Dr. Christoph U. Schminck-Gustavus, Bremen

**„Herrenmensen“ und „Badoglio-Schweine“.
Italienische Kriegsgefangene in Sandbostel und in Bremer Lagern.**

Wir freuen uns, dass wir anlässlich des 80. Jahrestags des Waffenstillstands Italiens mit den Alliierten und der Ankunft der ersten italienischen Militärinternierten in Sandbostel Christoph Schminck-Gustavus für einen Vortrag über das Schicksal und die Erinnerungen des italienischen Militärinternierten Attilio Buldini gewinnen konnten. Attilio Buldini war zunächst im Kriegsgefangenenlager Stalag X B Sandbostel und dann in drei Bremer Lagern interniert. Christoph Schminck-Gustavus wird auch aus den Zeugnissen der Ehefrau Buldinis über den deutschen Besatzungsterror in Oberitalien berichteten.